Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Got hat mir auch v̈hayssn von dir das landt do wir er
nach ym funden Nu sind ergangn funfvndvirzik jar
das got das geredt hat / vnd ich pin nu funfvndvir=
zik jar alt vnd pin alsomöchttig als ich do was Do
gab im Josue seinen segn vnd gab im Ebron ze erb
vnd do was das landt in frid.

Josue rueffт darnach das volkch aw zuemand vn
sprach Ich pin nun alt darub ist es gut das man das
landt mit lös tailt / vnd vo yglaichm geslecht drey nöm er
wnzig vnd beschaudn ma dy das landt beschawn
scholtn / vnd den gab er zehn man dy wuchtt wärn
das sy das landt ausmassn in ein gerechtikait den
empfalich er / das sy das landt nicht tailtn noch mes=
sen nach d' gröss noch nach d' leng sy soltn es messn
nach d' güet vnd die taylug soltn sy geschribm habm Dew
achtten die landt vnd tailtn es aus / vnd an de sybndn mo=
neyd kome sy wid' zu Josue hinz Sylo vnd wurffn do ir
lös Do viel Jude los von erst darnach Symeonis dar=
nach Benyamyn das tail was klainist durch seiner güt
willn wann in de tail lag Jericho vnd Jerusalē Das vird
was Effraym das funfft was des halbm geslecht
Manasse das sechst was Ysachar das sibnt was Zabulon
das achtt was Aser das newnt was Neptalim das zehnt
was Dan die andn zway het ma vör ausgezaigt ir tail dar=
nach nöm Josue auch seinen tail vnd hies Tama vn Sichem
vnd den levitn zaigt ma aus virzik stet dy zaugtn drey
stet aus do sy wönung hetn Ebron Sychem vnd Cades Do
redt Josephs sün mit Josue warub hastu vns ein engs
landt gegebm vnd vns ist doch ein grösse menig Josue
antwurtt des volks ist vil vnd ist starkch vor gegn dem
mittentag do möchttu dich bewaytn aus dem gelubtm landt

In der zeit fur Caleph in sein landt vnd erslueg ze Ebron
drey sün Enoch vnd fur furbas vnd belegt die stat Dabir
dy vor Cariathsepher hies das ist sovil gesprochen